

# Allgemeine Präsentationskriterien am LHG

## A) Grundsätze

1. Der Inhalt einer Präsentation hat stets mehr Gewicht als die Vortragsweise; dabei liegt die Spannweite je nach Fachkonferenzbeschluss für den Inhalt 60 bis 80 % und für die Vortragsweise 20 bis 40 %.
2. Grundsätzlich hat die Referentin/der Referent die Möglichkeit, seinen Vortrag ohne Unterbrechung zu halten. Nur in vorheriger Absprache mit dem Fachlehrer / der Fachlehrerin sowie Schüler/in kann von dieser Regel abgewichen werden.
3. Nach dem Vortrag muss die Schülerin/der Schüler in der Lage sein, Fragen zum Thema beantworten zu können.
4. Eine nicht erfolgte Präsentation bei Anwesenheit des Schülers/der Schülerin wird mit der Note „6“ bewertet.
5. Eine vollständige PowerPoint-Präsentation oder ähnliche Präsentationsart kann erst ab Klassenstufe 9 von der Fachlehrkraft verpflichtend erwartet werden.
6. Quellen sollten in Klassenstufe 7 und 8 benannt werden können, eine korrekte Quellenangabe darf ab 9. Schuljahr (November) erwartet werden.

## B) Verbindliche Präsentationen für alle Schüler/innen laut Lehrplan

### Klasse 7:

- LER: Vortrag zu Freizeitinteressen  
Deutsch: Buchvorstellung

### Klasse 9:

- alle Fächer: Facharbeitspräsentation  
Physik: Tag der Physik

### Klasse 10:

- Geografie: Partner- oder Einzelreferate zum Thema Nachhaltigkeit

## **C) Bewertungskriterien**

### **Inhalt:**

1. Anfangsmotivation / Thema darstellen
2. Aufbau / Gliederung / Proportionierung und Eindringlichkeit (Wichtiges wiederholen oder zusammenfassen)
3. sachliche Richtigkeit / fachliche Qualität
4. Interaktion / Fähigkeit, Fragen zu beantworten
5. Schlussfolgerungen / Ausblick auf weitere Aspekte
6. Vorhandensein und inhaltliche Qualität der Ergebnissicherung
7. Einhalten der Zeitvorgaben
8. Quellenangaben

### **Vortragsweise:**

1. freies, deutliches und richtiges Sprechen (Hoch- und Fachsprache) in angemessenem Tempo
2. sich von den Quellen deutlich abhebende Wortwahl mit angemessener Verwendung der Fachsprache
3. Auftreten (Körperhaltung, Lebendigkeit durch Mimik und Gestik)
4. Visualisierung durch Präsentationsmedien (Overheadfolie, Tafelbild, Plakat, PowerPoint, Handout, Quiz, Lückentext, ...)

**Die Fachkonferenzen legen neben dem Verhältnis von Inhalt und Vortragsweise die Gewichtung innerhalb der Bereiche fest. Diese kann von Klassenstufe zu Klassenstufe variieren, um Schwerpunkte besonders zu schulen. Die Fachlehrer/innen sind dann verantwortlich, diese zu übermitteln. Innerhalb eines Faches darf es keine Unterschiede geben.**